



# Protokollauszug

aus der  
31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 04.05.2011

---

öffentlich

**Top 6.5 Regeln zum Umgang mit Zirkustieren in der Landeshauptstadt Potsdam  
10/SVV/1056  
geändert beschlossen**

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat einer **geänder-  
ten neuen Fassung** zugestimmt, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Aus-  
schüsse“ ausgereicht wurde; diese hat die Antragstellerin übernommen und wird zur Abstimmung  
gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister hat Einvernehmen herzustellen, dass bei der Verpachtung von  
stadteigenen Grundstücken und Grundstücken der städtischen Eigengesellschaften an  
Zirkusbetriebe und ähnliche Veranstalter insbesondere folgende Wildtiere nicht mitge-  
führt, ausgestellt und zu Auftritten genutzt werden:

1. Alligatoren und Krokodile, Antilopen und Antilopenartige Tiere, Amphibien, Bären, Delfine, Elefantenbullen, Flamingos, Flusspferde, Giraffen, Greifvögel, Menschenaffen, Nashörner, Pinguine, Riesenschlangen, Tümmeler und Wölfe (s. auch Anlage 2 ff).
2. Der Ausschluss solcher Tiere soll durch entsprechende Regelungen in den mit den Veranstaltern zu schließenden Pachtverträgen sichergestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.